

Inhalt

Vorbemerkung	13
Einleitung	17
I. Kapitel: Was ist Historik?	23
II. Kapitel: Die Grundlagen des historischen Denkens	29
1. Wie kommt die Geschichte in die Welt?	30
2. Die elementaren Formen historischer Sinnbildung	34
a) Was ist Sinn?	34
b) Sinn der Zeit	36
c) Historische Erfahrung	38
d) Historische Deutung	40
e) Historische Orientierung I: die Welt	41
f) Historische Orientierung II: das Selbst	41
g) Motivation	42
h) Die narrative Logik historischer Sinnbildung	43
3. Zwischenbemerkung: Kontingenz und Freiheit	48
4. Krisenerfahrung und historische Sinnbildung – eine Typologie	49
III. Kapitel: Geschichte als Wissenschaft	53
1. Historischer Sinn und Wissenschaft	54
2. Methode und Wahrheit	55
3. Wahrheitskriterien des historischen Denkens	57
4. Wissenschaft: interkulturelle Geltung oder kulturspezifische Relativität?	64
5. Disziplinäre Matrix I: Das System der fünf Faktoren	66
a) Die fünf Faktoren der historischen Erkenntnis	68
b) Deutungszwang und Orientierungsbedürfnis	70
c) Heuristische Hinsichten	71
d) Methodische Verfahren	73
e) Narrative Formen	75
f) Praktische Funktionen	77

6.	Disziplinäre Matrix II: Das Schema der fünf Praktiken	78
	a) Der semantische Diskurs der Symbolisierung	78
	b) Die kognitive Strategie der Produktion historischen Wissens	81
	c) Die ästhetische Strategie der historischen Repräsentation ...	81
	d) Die rhetorische Strategie der historischen Orientierung	82
	e) Der politische Diskurs der kollektiven Erinnerung	84
7.	Die disziplinäre Matrix III: die drei Ebenen der historischen Sinnbildung	85
	a) Konstruktion und Konstruiertheit der Historie	85
	b) Die Ebene der fungierenden Sinnbildung	90
	c) Die Ebene der reflexiven Sinnbildung	92
	d) Die Ebene der pragmatischen Sinnbildung	93
	e) Die Unvordenklichkeit der Geschichte im historischen Denken	95
IV. Kapitel: Systematik – Kategorien, Theorien, Begriffe		97
1.	Worum geht es?	97
2.	Das Sinnkonzept ›Geschichte‹ – Inhalt und Form	98
3.	Teleologie und Rekonstruktion	103
4.	Ein offenes Problem: die Natur	108
5.	Zugriffe aufs Ganze I: Die kategorialen Dimensionen des Historischen	110
6.	Zugriffe aufs Ganze II: Die Öffnung des Erfahrungsfeldes	114
7.	Zugriffe aufs Ganze III: Die Öffnung des Deutungsfeldes	128
8.	Zugriffe auf das Ganze IV: Die Öffnung des Orientierungsfeldes	141
9.	Deuten im Zusammenhang: Historische Theorien	149
	a) Vom Ganzen zu den Teilen: Periodisierung	151
	b) Was sind historische Theorien?	153
10.	Begreifen der Sache: historische Begriffe	156
11.	Was heißt: historisch erklären?	161
	a) Die Rationalität des Erklärens	161
	b) Drei Typen des Erklärens	162
	c) Ist narratives Erklären rational?	165

V. Kapitel: Methodik – Die Regeln der historischen Methode	167
1. Die methodische Eigenart der historischen Erkenntnis	167
2. Die Einheit der historischen Methode	170
3. Heuristik	173
a) Suchen: die historische Frage	174
b) Finden: die Antwort der Empirie	177
c) Tradition und Überrest	178
4. Kritik	180
5. Interpretation	185
6. Von der Interpretation zur Repräsentation	188
VI. Kapitel: Topik – Formen und Prozesse der Geschichtsschreibung	191
1. Der Eigensinn des Schreibens	191
2. Imagination, Fiktion, Erfahrung	195
3. Ordnungen des historiographischen Feldes	199
4. Typologie des historischen Erzählens I: Droysen, Nietzsche, White	204
a) Johann Gustav Droysen	205
b) Friedrich Nietzsche	206
c) Hayden White	207
5. Typologie des historischen Erzählens II: Die vier Typen der historischen Sinnbildung	209
6. Typologie des historischen Erzählens III: Sinn und Verstand	216
VII. Kapitel: Die Grundlagen der Geschichtskultur	221
1. Geschichtskultur als gesellschaftliche Praxis	221
2. Geschichtsbewusstsein und Erinnerung	223
3. Fünf Dimensionen der Geschichtskultur	234
4. Orientierung und Kritik: die Aufgabe der Geschichtswissenschaft	246
5. Die Rolle der Wertfreiheit	251
VIII. Kapitel: Praktische Geschichte – Lernen, Verstehen, Humanität	253
1. Geschichtstheoretische Grundlagen der Geschichtsdidaktik	253
a) Die Bedeutung der Historik für die Geschichtsdidaktik	253
b) Ansätze zu einer Entwicklungstheorie historischer Kompetenz	259

2.	Maßstäbe des historischen Urteils – Verstehen und Moral	263
3.	Erinnerungspolitik und historische Identität	266
	a) Was ist historische Identität?	267
	b) Der Machtkampf um Identität	271
	c) Vernunftpotenziale der Identitätsbildung	272
4.	Die Überwindung des Ethnozentrismus durch historischen Humanismus	273
Nach-gedacht: Vernunftchancen zwischen Sinn und Widersinn		283
1.	Sinn und Sinnlosigkeit	283
2.	Noch einmal: Grenzen der Wissenschaft	293
Ausklänge		297
Literaturverzeichnis		299
Personenregister		315
Sachregister		318